

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.4.1865 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Montag den 3. April

1865.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 7275. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober l. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim Reinigen müssen die Abzugsgräbchen jedesmal mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Auch bei ungepflasterten Straßen haben die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen, und es darf bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Urath nicht in die Abzugsdohlen gefehrt werden.

Wir machen auf diese Bestimmungen unter Bezug auf die diesseitige Verordnung vom 8. Februar d. J. aufmerksam.

Karlsruhe, den 26. März 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

2.2.

Gewerbe-Verein.

Montag den 3. April, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbeschule allgemeine Sitzung zur Berathung und Beschlussfassung, den Ausschuss zur Veräußerung von überflüssigen Inventarstücken und zur Anschaffung neuer zu ermächtigen, wozu unsere Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuss

Die Verloosung der Gewerbeschüler-Arbeiten betreffend.

2.2. Um Anträgen in Bezug auf die Verloosung der Gewerbeschüler-Arbeiten zu begegnen, geben wir hiermit Nachricht, daß noch eine Anzahl Loose zu verkaufen sind und nach Absag derselben sogleich die Verloosung vorgenommen wird. Indem wir dieselben zur gefälligen Abnahme empfehlen, wird bemerkt, daß Herr Kaufmann Haagel die Gefälligkeit hatte, den Restverkauf zu übernehmen.

Karlsruhe, den 31. März 1865.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Diejenigen Mitglieder der I. Compagnie, welche sich bei dem Picnic betheiligen, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß solches Montag den 3. April, Abends 7 Uhr, bei Kamerad Moninger abgehalten wird.

A. A.

Der Hauptmann-Ersatzmann:

Kautt.

6.4.

Versteigerung von 200,000 Stück Cigarren,

als: La flor de Cabannas, Manilla, Londres tropical, La Integritad, La Purezza, La Estrella, La Regalia flora, Rio Hondo, La Espanola, Monte Christo, La India, El Leon del dio, La Celebrada, La Amballema, Trabuccos, La Gloria, La Esmero, Rencurreul, Upmann, Dos Amigos und noch viele andere mittelfeine, feinste und ächte feine Sorten von Havana-, Bremer, Hamburger etc. Cigarren.

Die Versteigerung findet statt:

Dienstag und Mittwoch, den 4. und 5. April,

in dem Gasthaus zum weißen Bären,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Um Eu-gros-Käufern eine Gelegenheit zu geben, unter dem Fabrikpreis zu kaufen, wird jede Parthie zuerst im Ganzen ausgedoten und bei irgend annehmbarem Gebot losgeschlagen, ebenso findet sich hier für Liebhaber einer alten abgelagerten Cigarre die schönste Gelegenheit zur Auswahl und Befriedigung.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Baumaterial-Lieferung zu vergeben.

2.1. Zu Anlage einer Eisenbahn vom Mühlburgerthorbahnhofe nach unserem Etablissement bedürfen wir:

160 Stück Quader aus Sandstein $1\frac{1}{2}' \times 1\frac{1}{2}' \times 1'$

130 Stück tannene Schwellen,

650 lauf. Fuß $4 \times 4''$ forlene Pfosten,

zu deren Lieferung wir Lusttragende einladen. Lieferungsbedingungen wollen auf unserem Bureau vor dem Mühlburgerthor eingesehen werden.

Die Direction des Gaswerkes Karlsruhe.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Erben wird das zum Nachlasse der Frau Hofoffiziant J. Anselm Wittve dahier gehörende einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und zweistöckigem Querbau, zwei Hof- und Baupläzen, dahier in der Brunnenstraße Nr. 1 gelegen, neben Maurer Kreis Wittve und Kaufmann Hiltcherich Wittve, taxirt zu 5000 fl., am

Dienstag den 4. April 1865,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum ver-

steigert. Die Bedingungen können täglich zwischen 1 und 2 Uhr in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 48, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1865.

Sahn, Großh. Notar.

2.1.

Ettlingen.

Fabrikversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Großh. Herrn Medizinalraths Kuen von Ettlingen werden an nachgenannten Tagen die unten beschriebenen Fahrnisse in der Behausung des Erblassers gegen baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 6. April,

Früh 9 Uhr anfangend,

Herrenkleider, Weiszeug, Bettung mit Nöschhaarmatrasen, Möbel, Kanapee mit Sessel, Fauteuil, Spiegel und Bilder;

Freitag den 7. April d. J.

Porzellan, Glas, Uhren, Schreinwerk, Kof-

fer, 1 Chaise, 200 Flaschen verschiedene feine Weine, 12 Fässer von 50 Maas bis 7 Ohm Maasgehalt, 3 Butten, mehrere Zuber, Ständen und sonstiger Hausrath. Eittingen, den 31. März 1865. Waisenrichter Jg. Baureithel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer, sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc. ist Waldstraße Nr. 85 im untern Stock auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit den weiteren für den Haushalt nöthigen Räumen wird auf 23. April zu mieten gesucht. Zur Entgegennahme von Anerbietungen ist das Kontor des Tagblattes bereit.

Vermischte Nachrichten.

* 2.2. [Dienstangebote.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, ebenso ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, finden auf Ostern Stellen. Näheres Herrenstraße Nr. 12 im Laden.

* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Eine ältere Dame sucht eine tüchtige, wo möglich ältere Person. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Ostern geschehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

* [Dienstangebot.] Ein gewanttes und reinliches Kellermädchen findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen vom Lande und guter Erziehung, welches noch nie gedient hat, etwas nähen, pugen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im Hinterhaus, Abends zwischen 8 und 9 Uhr.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude im dritten Stock.

Arbeitersuch.

6.5. Zwei tüchtige Dreher und 3 — 4 Maschinenschlosser finden auf Dampfmaschinen gegen gute Bezahlung bei Unterzeichnetem dauernde Beschäftigung. Durlach, den 28. März 1865.

G. Sebold.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. In unserm Engros- und Détail-Geschäfte ist auf Ostern eine Lehrlingsstelle offen. F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neues Bügel-Rechaud und eine Feldbettlade sind billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

* Waldstraße Nr. 24 ist ein Schienenherd mit Bratofen und Bügelhafen billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes Papier zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen.

Die Kenntniss dieser Sprachen durch lang-jährigen Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworben. — Methode durch viele rasche Erfolge bewährt.

N.B. Jede der obigen Sprachen kann beim Unterrichte der übrigen als Sprechmittel dienen. Das Nähere bei

Albert Zittel.

Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe und empfehle mich im Tapeziren einzelner Zimmer, wie auch zur Uebernahme ganzer Gebäude, sowie im Aufarbeiten der Möbel bestens.

Friedrich Fegner, Tapezier, Zähringerstraße Nr. 29

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenen vorzüglichen — grünen Kräuter-Käs (Schabziger) — frischen Tafel-Edamer-Käs —

delikataten Strachino di Milano. Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), de Roquefort, Münsterkäs in Schachteln, alten Parmesan, Chester, feinen Emmenthaler (Schweizer), besten Limburger (Bachstein) und Rahm-Käs etc., wozu wieder feines Export-Bier von Bschorr, Lauter-Bier von Sedlmayr und acht engl. Porterbier und Ale etc.

Möbel-Empfehlung.

3.3. Bei Unterzeichnetem wird eine Partie Möbel unter billigen Preisen verkauft, als: Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Wasch-, Arbeits- und Nachttische.

Karl Epp, Schreinermeister, Leopoldstraße Nr. 13.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frisch eingetroffene: franzöf. Solles, Kabeljau, engl. Austern, acht russischen Kaviar, schöne Langoustes, ger. Rheinlachs, Büchlinge zum Braten und Robessen etc. und französisches Geflügel.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr. — 9. F. F. Weißbrod.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Nasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Versorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung. 12.4. Karl Ph. Ernst.

Zahnwehleidenden

empfehle seine sicher wirkenden concess. Tinkturen gegen Zahnschmerz

- 1) von hoblen Zähnen,
- 2) von rheumatischem Schmerz (Fluß), à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr. 8.6.

Stuttgart. Nikolaus Backé. Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Spielfarten

in allen Sorten und Dualitäten, darunter schöne Kinder- und (Renormand-) Wahrsagearten empfiehlt zu billigen Preisen Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

12.7. Das große Strohhutlager

von Dessart & Bernauer ist auf das Vollständigste assortirt; Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren werden angenommen.

* Glacé-, Wajsch- und dänischlederne Handschuhe werden aufs Schönste gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei Stahl, Hoffäcker, Langestraße Nr. 107.

Holzverkauf.

3.3. Bei Geometer Zanger, vor dem Friedriehsthor Nr. 12, ist fortwährend zu haben:

- dürres waldbuchen Scheitholz zu 28 bis 29 fl.
 - „ forlen Scheitholz zu 18 fl.
 - „ birken „ 23 fl.
 - „ „ Prägerholz zu 17 fl.
- Auch ist daselbst zu haben: gespalten Holz im Centner zu 1 fl. 12 kr.

Gefällige Aufträge werden entgegen genommen bei Herrn Hoflieferant Haagel, Commissionsbureau Haßner im Gasthaus zu den drei Königen, Schwannewirth Birkenmaier und Kanzleigehilfe Kamm, Zähringerstraße Nr. 5.

10.3.



Kragen
und
Manschetten
für Herren
bei
Willh. Himmelheber,
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

Empfehlung.

* Einem hohen Adel und den verehrlichen Militär- und Civilbehörden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nur noch bis Mittwoch Abend, den 5. d. M., hier im Gasthof zur Stadt Straßburg verweile, und bis dahin die von mir neu erfundene Möbel-Politur, genannt Wurzel-Composition, zum Selbstpoliren für Möbel, Goldbleichen, Lackleder und Metalle in Empfang genommen werden kann.

Diese Politur eignet sich ganz besonders für feines Möbel und dürfte daher einem gebildeten Publikum, ganz besonders den Herren Gasthofbesitzern auf's Wärmste empfohlen werden, indem der Glanz weit schöner und dem Möbel einen viel dauerhafteren Glanz mittheilt, als alle verartigen bis jetzt gekannten Erzeugnisse.

Gebrauchs-Anweisungen werden beigegeben, auch auf Verlangen die Proben von mir selbst gemacht. Eine Flasche dieser sehr wohlriechenden Politur reicht vollkommen für 3 Duzend geschweifte Stühle. Der Preis 1 Flasche beträgt 1 fl. 21 kr., 3 Flaschen 3 fl. 30 kr.

Nur allein ächt zu haben bei **Christian Stupp**, Tischlermeister in Köln a. R., Mauritiussteinweg Nr. 54. (Im gestrigen Tagblatt war der Name unrichtig gedruckt.)

Eintracht.

Wegen einer Probe des **philharmonischen Vereins** muß die auf heute angekündigte Vorlesung des Herrn Prof. **Skardt** leider abermals abgesagt werden. Für die Folge wird Sorge getragen werden, daß keine weitere Störung eintritt.

Eintracht.

2.1. Mittwoch den 5. April, Abends 1/2 8 Uhr, wird eine Partie alte Zeitungen versteigert.

Das Comite.

Viederhalle.

Die Gesangübungen werden bis zum Ostersfest ausgesetzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. April. II. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. Dritte und letzte Gastdarstellung des Königlich Preussischen Hoftheaters Herrn Ludwig Dessoir. Neu einstudirt: **König Lear**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; nach der Original-Üebersetzung von H. Bop. König Lear: Hr. Dessoir.

14.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

12.9. **Dr. Pattison's Gichtwatte,**

lindert sofort und heilt schnell **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Pakete zu 30 kr.

Halbe Pakete zu 16 kr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Pakete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei Herrn **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

2.2. **Danksagung und Empfehlung.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Wirthschaft

„zum silbernen Anker“

abgetreten und meinem Schwiegersohn, **Alexander Dohs**, übergeben habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Ludwig Morlock.

Auf Obiges Bezug nehmend, benachrichtige ich meine verehrten Freunde und Gönner, daß ich von heute an die Wirthschaft

„zum silbernen Anker“

von meinem Schwiegervater übernommen habe und bitte, das meinem Vorfahren geschenkte Wohlwollen gefälligst auf mich zu übertragen. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, empfiehlt sich

Alexander Dohs.

Corsetten

Crinolinen

in dauerhafter Arbeit und vorzüglicher Façon mit oder ohne weißen oder farbigen Ueberzug zu billigen Preisen bei

Ferdinand Strauß,

Kronenstraße Nr. 26.

24.7.

Die Unterzeichnete empfiehlt:

Matthäuspension

von

Joh. Seb. Bach.

Vollständiger Klavierauszug mit Text von **Julius Stern.**

Preis 1 fl. 45 kr.

Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Waarenlokal-Veränderung.

Mein **Waaren-Lager** befindet sich nun fortwährend wieder im hintern Magazin. Der Eingang hierzu ist durch's Hofthor.

Die Artikel, welche ich fernerhin nicht fortführen werde, erlasse zu sehr billigen, aber festen Preisen, und habe dieselben besonders ausgesetzt.

Weist David Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163.

3.1.

Schuh-Lager.

Damen-, Mädchen- und Kinderschuhe und Stiefelchen, Pantoffeln etc., in ausgezeichnetem gutem und schönem Fabrikate, verbunden mit außerordentlich billigen Preisen, empfehle hiemit bestens.

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

2.2.

Gasangelegenheit.

zur Beachtung für alle Gasverbraucher.

Das Gasinstallationsgeschäft von **C. Heidenreich**, Herrenstraße Nr. 7, empfiehlt sich im Anfertigen von Gasinstallationen jeder Art, sowie seine große Auswahl von Lüstres, Doppelarmen, Lyras, Zylinderlampen (vernirt und broncirt), Gelsenwandarmen und Kochapparaten zu den billigst gestellten Preisen.

Dem Wunsche vieler Gasabonnenten nachkommend, eröffne ich mit nächster Zeit ein Abonnement für Ueberwachung, Prüfung und Reparatur der Gasleitungen in den Privathäusern.

Dasselbe verpflichtet mich, jeden Monat die Gasleitungen bei den Abonnenten nachzusehen und zu untersuchen, ob keine Gasentweichung stattfindet, die Gasverbrauchs-Aufnahme mit den Rechnungen zur Vermeidung eines Irrthums zu vergleichen, in zweifelhaften Fällen die Gasuhr nachzusehen, überhaupt zur Verhütung von Unglück und Schaden geeignete Belehrung zu ertheilen, sowie alle zur Sicherheit und Verhütung von Unglück und Schaden meiner Abonnenten Aufklärung zu geben, über die Stellung der Hähnen zur Ersparung von Gas die nöthige Anleitung zu ertheilen und alle Vorsorge zu treffen, denen der Abonent durch anderweitige Geschäfte nicht selbst obliegen kann.

In einem von mir zu führenden Buch wird der monatliche Gasverbrauch eines jeden einzelnen Abonnenten genau eingetragen.

Der Preis des Abonnements für das ganze Jahr beträgt bis zu 20 Flammen 3 fl., mehr wie 20 Flammen 5 fl. Kleine Reparaturen werden dabei unentgeltlich besorgt und bei neu angefertigten Leitungen zugleich die Nachkontrolle übernommen.

Ich erlaube daher diejenigen Gasverbraucher, welche sich noch zu abonniren gesonnen sind, dies gefälligst in meiner Wohnung, Herrenstraße Nr. 7, anzuzeigen.

C. Heidenreich,

Gasinstallateur, städtischer Gasinspektor und Gasuhreneicher.

Confirmationsgeschenke in reicher Auswahl.

Evangelische und katholische Gebet-, Gesang- und Erbauungsbücher, Bibeln, Testamente etc., und viele andere geeignete Werke, solid und geschmackvoll gebunden, empfiehlt

4.4. die **Buchhandlung Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4

10.4.

Arbeiterbildungsverein.

Nachdem der hiesige Arbeiterbildungsverein die Ueberzeugung gewonnen, daß wenn er seinen Zweck ernstlich erstreben und eine gedeihliche Wirksamkeit entfalten will, der Besitz eines eigenen Hauses unbedingt nöthig ist, deshalb einen Neubau beschlossen und bereits einen Bauplan vor dem Eitzingerthor und die zum Abbruch vertheiligte Alterthumschule erworben hat, handelt es sich jetzt um Ausbringung und Beschaffung der Mittel. Abgesehen von einer außerordentlichen Bausteuer, welche sich die Mitglieder auferlegt, und von freiwilligen, verhältnismäßig nicht unansehnlichen Beiträgen haben sich die Arbeiter der verschiedenen Handwerke verpflichtet, Arbeiten zu fertigen, welche durch Auspielung verwertet und zum Baukapital verwendet werden sollen. Von andern Mitgliedern und Freunden des Vereins sind Werthgaben zu demselben Zwecke in Aussicht gestellt.

Diesemgen, welche auf diese Weise den Verein zu unterstützen geneigt sind, werden höflichst ersucht, ihre Gaben an den Rechner, Herrn Petry, Goldarbeiter, und Herrn Kaufmann Rothweiler, Kronenstraße, gefälligst abzugeben. Die Auspielung wird im Laufe des künftigen Monats mit Genehmigung des Groß. Ministeriums des Innern stattfinden.

Karlsruhe, den 3. März 1865.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Hügel-Verein.

Montag den 3. April, Abends 8 Uhr, im Lokal.

Sterbefalls-Anzeige.

31. März. Ludwig, alt 5 Jahre, Vater Schreiner Gesch. 1. April. Christiane Eichrodt, alt 74 Jahre, Wittwe des Majors Eichrodt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Büding, Kfm. v. Kassel. **Deutscher Hof.** Götter, Wirth v. Ernstthal. **Englischer Hof.** Passarini v. Parma. Wagner, Fabrikant v. Fulda. Kolb, Kfm. v. Heidenheim. Stimson u. Smith, Kfl. v. New-York. Traumann, Bank. u. Metzle, Kfm. v. Mannheim.

Erbrunnen. Weidtmann, Kfm. v. Dortmund. Frau v. Merk von Heidelberg. Euckenbach, Fabr., Goldschmitt, Wirth m. Sohn u. Weiler, Kaufm. von Frankfurt.

Goldener Karpfen. Uhrenbacher v. Constanz. Peter, Fabr. v. Kustadt.

Goldenes Lamm. Bloch, Fabrikant von Basel. Vogel, Wirth v. Neustadt. Widmann, Kfm. v. Lyon. Frei, Kaufm. v. Stuttgart. Groß, Wech. v. Basel.

Grüner Hof. Wäsen von Brüssel. Bilmeyer, Kaufm. von Zürich. Siebel, Kaufm. von Pforzheim. Stücken, Fabr. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Darmstadt. Wig, Kaufm. v. Galm. Wenz, Kfm. v. Neuenbürg. Höck, Pfarrer v. Schopfheim. Keil, Kfm. v. Stuttgart. Brunn, Kfm. v. Tübingen.

Hôtel Gröbe. Dippel, Kfm. v. Fulda. Röttger, Kfm. v. Mainz. Krauß, Kfm. v. Jülich. Götting, Kfm. v. Bremen. Kahl, Kfm. v. Danau. Meißner, Kfm. v. Passau. Kemmerich, Kfm. v. Geln. Hoffmann, Kfm. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Pfizmaier, Kfm. v. Heidenheim. Herrmann, Kaufm. v. Glauchau. Wormser, Kfm. v. Teichenhausen. Mohr, Kfm. v. Weiningen. Petrucci v. Verona. Dörrenburg, Kfm. v. Runderoth. Arnold, Kfm. v. Paris. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Bondies, Kfm. v. Berlin. Corré, Kaufm. v. Paris. Raue, Kaufm. v. Kaiserlautern. Heil, Kfm. v. Berlin. Kohn, Fabr. v. Hückeswagen. Ebner v. Alexandria. Westkott, Kaufm. v. Barmen.

Winnarube. Kfm. v. Elberfeld. Frank, Kfm. v. Bremen.

König von England. Würm, Bürgermeister m. Frau v. Würm. Pradt v. Mainz.

Raffaener Hof. Monfeld, Kaufm. v. Altona. Faust, Kfm. v. Solingen. Schwarzenberg, Kaufm. v. Paris. Rothbart, Kfm. v. Frankfurt. Kränkel, Kfm. v. Freiburg. Joseph, Kaufm. v. Mannheim. Weil, Kaufm. v. Saarbrücken. Bar, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Pariser Hof. Vicellio, Kaufm. von Freiburg. Montfort, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Bischoff, Kaufm. von Straßburg.

Heber, Kfm. v. Luzern. Kaufmann, Kfm. v. Bremen.

Römischer Kaiser. Egnist, Kfm. v. Stuttgart.

Kreudenberg v. Berlin. Steaus, Kfm. v. Wiesbaden.

Krieger, Kfm. v. Straßburg. Müthe, Fabr. v. Mainz. Heintich, Kfm. v. Berlin.

Roths Haus. Gelling, Kaufm. v. Hamburg. Frank, Kaufm. von Elberfeld. Kruttkoffer, Architekt v. Wien. Walter u. Dörfel v. Prag. Bertsch, Kfm. v. Basel. Krl. Koz, v. Hainzeloch.

Stadt Lahr. Merikany u. Felix, Kfl. v. Frankfurt. Kutz, Kfm. v. Basel. Doll, Kfm. v. Würzburg.

Klein, Kfm. v. Bremen. Lenz, Kaufm. v. München.

Stadt Pforzheim. Herkendell, Kfm. v. Basel. Pommer von Straßburg. Ains, Kaufm. von Lyon.

Schwarz v. Annweiler.

Waldhorn. Watter, Kfm. v. Neustadt. Kinzinger v. Genf. Ploß, Poststr. v. Rottweil. Schneider, Kaufm. v. Tübingen. Meiner, Kfm. v. Memmingen.

Walter, Kfm. v. Neustadt. Hellwig, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bar. Gelderau u. Wenz v. Stuttgart.

Gedr. Bathiany, Kfl. v. Offenburg. Gerson, Kfm. v. Koll. Paters v. Zürich. Pfeiffer, Kfm. v. Leipzig.

Dagoborn v. Paris. Richard, Inspr. v. Mannheim. Lichtenfels, Kfm. v. Jülich. Moser, Lehrer v. Hannover. Medeke, Kfm. von Potsdam.

In Privathäusern.

Bei Frau Kriegskommissär Serauer: Fel. Bucherer v. Lahr. — Bei P. Heingelmann: Artmann, Bürgermeister von Burbach.